

Vereinbarung über die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

zwischen

der Stadt Saalfeld, vertreten durch

und die Grundstückseigentümer
wohnhaft

- i. S. d. § 177 BauGB (§ 7h Abs. 1 Satz 1 EStG) oder
- anderer Maßnahmen i.S. d. § 7h Abs. 1 Satz 2 EStG
(Maßnahmen an Gebäuden, die aus geschichtlichen, künstlerischen oder
städtebaulichen Gründen zu erhalten sind oder
- von Erhaltungsmaßnahmen, die nach § 11a EStG abzugsfähig sind
(gilt entsprechend für § 10f)

1. Zweck der Vereinbarung

- 1.1. Diese Vereinbarung ist die Grundvoraussetzung für eine spätere Bescheinigung der Stadt Saalfeld zur Anwendung des § 7h (erhöhte Absetzungen für Herstellungskosten) sowie die Regelung über den Abzug von Erhaltungsaufwand nach § 11a des Einkommenssteuergesetzes (EStG) zur Vorlage bei den Finanzbehörden. Entsprechendes gilt für die Steuerbegünstigung nach § 10 f EStG bei zu eigen genutzten Gebäuden.
- 1.2. Vor Abschluss der Vereinbarung begonnene Maßnahmen können nicht bescheinigt werden.

2. Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

Der/ Die Eigentümer des im Sanierungsgebiet „Kernstadt Saalfeld“ gelegenen
Grundstückes
Grundbuch von Saalfeld, Blatt
Flur , Flurstück (e)

verpflichten sich gegenüber der Stadt Saalfeld, vertreten durch zur Durchführung
folgender Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bzw.
Erhaltungsmaßnahmen, die auf der folgenden Seite 2 der Vereinbarung im Einzelnen
aufgeführt sind:

Gebäude/ Gebäudeteil (vgl. beiliegenden Lageplan, Anlage 3):

- 2.1. Trockenlegung
- 2.2. Instandsetzung der Außen- und Innenwände

- 2.3. Instandsetzung der Decken in den folgenden Geschossen
- 2.4. Instandsetzung/ Erneuerung / Ausbesserung des Dachstuhls
- 2.5. Erneuerung der Dacheindeckung/ Dachumdeckung einschließlich der Dachentwässerung
- 2.6. Erneuerung von Treppenanlagen
- 2.7. Erneuerung der Elektroinstallation
- 2.8. Heizungseinbau/ Heizungsumstellung
- 2.9. Einbau von Bädern/ Duschen/ WC - Anlagen einschließlich der Sanitärinstallation für die Küchen
- 2.10. Erneuerung der Fußböden einschließlich deren Beläge
- 2.11. Fenster-, Tür- und/ oder Toreinbauten
- 2.12. Fassadeninstandsetzung einschließlich neuer Farbgebung
- 2.13. Instandsetzung des/ der Kellergewölbe/s
- 2.14. Instandsetzung/ Erneuerung von Laubengängen
- 2.15.

vergleiche beiliegende Planunterlagen (Anlage 2), die zum Bestandteil der Vereinbarung erklärt werden.

Hinweis: Entsteht durch die Baumaßnahmen ein steuerrechtlich selbständiges Wirtschaftsgut (z.B. Hofbefestigung, Grün- und Gartenanlagen), sind die Aufwendungen nicht nach § 7 EStG begünstigt. Die Prüfung, ob ein selbständiges Wirtschaftsgut entstanden ist, obliegt den Finanzbehörden.

3. Zuschüsse aus der Städtebauförderung (gemäß ThStBauFR)

- werden beantragt
- werden nicht beantragt
- sind beantragt
- sind bewilligt

Hinweis: Die Gewährung anderer Zuschüsse wird von der Finanzbehörde geprüft.

4. Ausstellen der Bescheinigung

- 4.1. Nach Abschluss der Maßnahmen beantragt/ en der/ die Eigentümer die Ausstellung der Bescheinigung schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Formular (Anlage 1) und legt eine nachvollziehbare Kostenaufstellung mit Plänen sowie die prüffähigen Originalbelege vor. Unvollständig oder nicht sachgerecht ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden.
- 4.2. Auf der Grundlage des Antrages auf Ausstellung der Bescheinigung prüft die Stadt Saalfeld, welche Maßnahmen in welcher Höhe bei den Finanzbehörden geltend gemacht werden können. Es werden nur die tatsächlich angefallenen Aufwendungen bescheinigt. Die Prüfung schließt keine Preis- oder Angebotskontrolle ein.
- 4.3. Eine schriftliche Zusicherung nach § 38 Th VwVfG über die zu erwartende Bescheinigung wird vorab nicht erteilt.

- 4.4. Es wird darauf hingewiesen, dass die Finanzbehörde ein eigenständiges Prüfungsrecht zu Art und Umfang der steuerrechtlich geltend zu machenden Maßnahmen hat. Dies kann zur Folge haben, dass die Stadt Saalfeld zurücknehmen oder ändern muss.
- 4.5. Bei unrichtigen Angaben des Antragstellers wird die Bescheinigung vollständig zurückgenommen.
- 4.6. Die Bescheinigung ist gebührenpflichtig.

5. Unwirksamkeit von Vertragsbestimmungen, Ergänzungen

- 5.1. Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt nicht die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhaltes. Die Vertragspartner verpflichten sich. Im Wege einer Vereinbarung solche Bestimmungen durch gleichwertige gültige Bestimmungen zu ersetzen.
- 5.2. Sollten bei der Durchführung des Vertrages ergänzende Bestimmungen notwendig werden, so verpflichten sich die Vertragspartner, die erforderlichen Vereinbarungen zu treffen.
- 5.3. Änderung und Ergänzung dieses Vertrages sowie andere Vereinbarungen, die den Inhalt dieser Vereinbarung berühren, bedürfen der Schriftform.

Ort/ Datum

Ort/ Datum

Stadt Saalfeld

Grundstückseigentümer

Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung gemäß §§ 7 h, 10 f, 11 a und 52 Abs. 21 Satz 6 Einkommensteuergesetz (EStG), § 82 g Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)

Antragsteller

Name, Vorname
Anschrift
Telefon

- Eigentümer sonstiger Bauberechtigter Vertreter des Eigentümers oder eines sonstigen Bauberechtigten (Vollmacht ist beigefügt)

1. Die Maßnahmen sind durchgeführt an einem Gebäude (Gebäudeteil, der ein selbstständiges unbewegliches Wirtschaftsgut ist, einer Eigentumswohnung oder im Teileigentum stehenden Räumen)

- in einem Sanierungsgebiet in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich

Adresse des Objekts, bei einem Gebäudeteil zusätzlich genaue Beschreibung

2. Bezeichnung der Maßnahme (in Übereinstimmung mit Anlage 2)

3. Dauer

Lfd. Nummer	Maßnahme	begonnen (Jahr)	beendet (Jahr)

4. Aufstellung der Kosten

Die Kosten nach Gewerken oder Bauteilen (z.B. Einbau Zentralheizung) geordnet. Bei Bedarf weitere Blätter beifügen.

Lfd. Nummer	Rechnungsdatum	Kurzbezeichnung von Gewerk oder Bauteil	Kosten in €	Vermerk der Gemeinde
Übertrag	-	-		-
Gesamt				

5. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Falls Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (z.B. Städtebauförderung) gewährt worden sind, bitte hier auflisten:

Zuschussgeber	Datum der Bewilligung	Betrag in €
Gesamt		

Summe der Kosten (Nr. 4)
abzüglich Summe der Zuschüsse (Nr. 5)
Insgesamt

Ort,

Unterschrift

Anlagen

1. Pläne Bestand
2. Pläne mit Eintragung der Maßnahme
3. Vereinbarung
4. Originalrechnungen

